



Wir engagieren uns auch da,  wo Sie uns vielleicht nicht vermuten.

Gesellschaftliches Engagement

Engagiert vor Ort

Einfach anpacken: Jeder Einzelne kann durch seinen Einsatz für die Gesellschaft etwas bewegen.

Mohamed Elborno, Mitarbeiter des dm-Markts im fränkischen Fürth, zeigt vollen Einsatz beim Fest der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr – rund 400 Leute wollen bedient werden. Ein riesen-großes Event also, aber Mohamed Elborno ist nicht allein. „Alle hier beim Bayerischen Roten Kreuz halten zusammen, um anderen eine schöne Zeit zu ermöglichen. Das ist das Besondere am Ehrenamt“, sagt er und trägt sich regelmäßig für Feste und Sanitäterschulungen in der Umgebung ein. „Ich packe dort an, wo ich gebraucht werde. Ob aufbauen oder abwaschen – alles kein Problem für mich.“ Vor fünf Jahren kam er aus Syrien nach Deutschland. „Dort habe ich den Roten Halbmond unterstützt“, erzählt er. Der Rote Halbmond ist das Pendant zum Roten Kreuz, das sich um die Menschen in dem vom Krieg erschütterten Land kümmert. Nachdem Mohamed Elborno seine Ausbildung bei dm begonnen hatte, stand für ihn fest, dass er sich auch in seiner neuen Heimat engagieren will. Neben

*Gemeinsam für eine gute Sache eintreten:
Beim Ehrenamt ist Teamwork gefragt.*



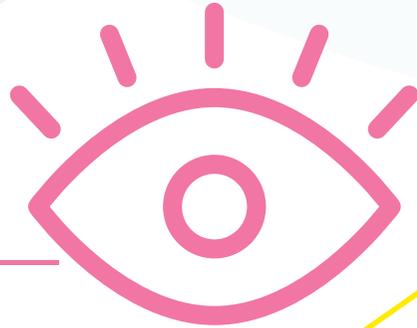
*Mohamed Elborno,
Mitarbeiter des dm-Markts
im fränkischen Fürth*

seiner Arbeit beim Roten Kreuz besucht er ältere Menschen, um ihnen den Alltag zu erleichtern. „Ich möchte etwas zurückgeben.“ Ehrenamt und Vollzeitjob – geht das? „Klar, die Ver-

anstaltungen sind oft am Wochenende. Meine Kollegen unterstützen mein Engagement. Mich für andere einzusetzen ist für mich die beste Entspannung.“



Wie wir es sehen



Unser **Anspruch** ist es, auch in Zukunft regional wie national die Themen zu impulsieren, die uns am Herzen liegen, und dabei einen wirksamen Beitrag für die Entwicklung unserer Gesellschaft zu leisten.

Mehr als 31 Millionen Menschen engagieren sich in Deutschland wie unser Mitarbeiter Mohamed Elborno ehrenamtlich. Indem sie Verantwortung für andere übernehmen, tragen sie zum Gelingen unseres Zusammenlebens bei. Aber nicht nur als Privatperson können wir uns engagieren. Auch Unternehmen haben eine Verantwortung, sich in die Gesellschaft einzubringen – davon sind wir überzeugt. Denn unsere Gesellschaft lebt davon, dass wir füreinander tätig werden. Als Arbeitsgemeinschaft ist es uns darum ein Anliegen, einen sinnhaften, glaubwürdigen und sichtbaren Beitrag für eine lebenswerte und damit zukunftsfähige Gesellschaft zu leisten.

Bildung für nachhaltige Entwicklung spielt in diesem Zusammenhang für uns eine wesentliche Rolle. Denn Bildung gibt Impulse, regt zum Nachdenken an, ermutigt, eigeninitiativ zu handeln und persönlich Verantwortung zu übernehmen, um

als Individuum wie als Gemeinschaft zukunftsfähig handeln zu können – ganz im Sinne einer verantwortungsbewusst und mündig agierenden Bürgergesellschaft.

Uns in die Gesellschaft einzubringen und diese positiv mitzugestalten gehört seit unserer Gründung zu unserem Selbstverständnis. Bereits im Jahr 2011 haben wir für unser Engagement den Deutschen Nachhaltigkeitspreis und 2012 den Deutschen Kulturförderpreis erhalten. Bei den von uns geförderten Initiativen möchten wir Mitgestalter und nicht nur Geldgeber sein. Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern engagieren wir uns für eine friedliche und offene Gesellschaft, die die Voraussetzungen für die bestmögliche Entwicklung der in ihr lebenden Menschen bietet, die Bewusstseinsbildung fördert und umweltverantwortlich handelt.

Zentrale Fragen

- Wie können wir als Unternehmen unseren Beitrag zu einer lebenswerten Gesellschaft leisten und vorbildlich in unserem Umfeld wirken?
- Wie können wir erreichen, dass unser soziales, kulturelles, ökologisches und ökonomisches Engagement für die Menschen wirklich sinnstiftend ist und zum gemeinsamen Handeln für eine zukunftsfähige Gemeinschaft motiviert?



Was wir konkret tun

Wir möchten den Menschen in verschiedenen Phasen ihres Lebens Impulse bieten. Dabei liegen uns besonders die Themen Persönlichkeitsentwicklung durch musisch-kulturelle Angebote und die Wertschätzung und Förderung des vielfältigen Ehrenamts in Deutschland am Herzen. Deshalb haben wir in diesen beiden Bereichen unsere eigenen dm-Initiativen „Singende Kindergärten“ und „HelferHerzen“ ins Leben gerufen.

Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern, die wir themenspezifisch bei ihren Engagements unterstützen, wollen wir

Themen und Projekte

- Eigene Initiativen: Bundesweit engagiert
- Kooperationen: Gemeinsam das Miteinander gestalten
- Projekte vor Ort: Positiv im Umfeld wirken

Impulse in die Gesellschaft hineinbringen. Hierbei liegt unser Fokus vor allem auf der Stärkung von Familien, den Bedürfnissen von Kindern und Jugendlichen, dem Schutz der Natur sowie der Gesunderhaltung bis ins hohe Alter.

Darüber hinaus engagieren sich die Mitarbeiter in den dm-Märkten auf vielfältige Art und Weise in ihrem unmittelbaren Umfeld und gehen zum Teil langjährige Partnerschaften mit Organisationen, Vereinen oder Projekten ein.



Eigene Initiativen Bundesweit engagiert

Unsere nationalen Initiativen sind seit vielen Jahren tief in unserem Unternehmen verwurzelt. Je nach Veranlagung und Ausrichtung liegen sie in der Verantwortung eines Geschäftsführers – oder auf regionaler Ebene in der Verantwortung der Gebietsverantwortlichen oder der Leiter unserer dm-Märkte.

Die dm-Initiative „HelferHerzen“ – das Ehrenamt wertschätzen und fördern

Unter dem Eindruck der Coronapandemie war es uns 2020 ein besonderes Anliegen, uns mit unserer Initiative „HelferHerzen“ für das Ehrenamt in Deutschland zu engagieren. Am 28. September 2020 haben wir fünf Prozent unseres Tagesumsatzes für soziale und kulturelle Vereine und Projekte in Deutschland gespendet, um ihr Engagement gerade in der für viele Einrichtungen schweren Coronazeit zu würdigen und zu fördern. Unsere Mitarbeiter in den dm-Märkten haben dazu im Vorfeld lokale Einrichtungen und Projekte aus ihrem Umfeld ausgewählt, die ihnen besonders am Herzen liegen. Insgesamt konnten wir dadurch rund 1.750 Vereine und Projekte – von Kinderhilfsinitiativen über Nachbarschaftshilfen bis hin zu Fördervereinen und Integrationsprojekten – mit insgesamt über 1,4 Millionen Euro unterstützen.

Jedes Jahr engagieren sich in Deutschland Millionen von Menschen ehrenamtlich. Diese wertvolle Engagementkultur leistet einen großen Beitrag zu einem bereichernden Zusammenleben und ist Teil einer aktiven Bürgergesellschaft. Meistens wirken Ehrenamtliche dabei im Verborgenen und halten das, was

sie tun, für selbstverständlich und „keine große Sache“. Aber das ist es eben doch: Wer sieht, wo Hilfe gebraucht wird, sich für ein Anliegen einsetzt und mit anpackt, hat Anerkennung verdient.

„HelferHerzen“ fand 2020 bereits zum vierten Mal statt. Seit 2008 hat es sich unsere Sozialinitiative zum Ziel gemacht, die Vielfalt des gesellschaftlichen Engagements aufzuzeigen und wertzuschätzen. Gemeinsam mit der Deutschen UNESCO-Kommission (DUK) haben wir bereits in den Jahren 2008 bis 2012 Ideen und Projekte für eine nachhaltige Entwicklung unterstützt. In den Jahren 2014 und 2016 konnten wir

insgesamt mehr als 2.000 Engagierte mit dem „dm-Preis für Engagement“ auszeichnen – in Kooperation mit dem Naturschutzbund Deutschland e.V., dem Deutschen Kinderschutzbund e.V. und der DUK. Mit der Aktion „Herz zeigen!“ im Herbst 2018 haben wir alle Menschen dazu aufgerufen, mehr Mitmenschlichkeit und Empathie zu zeigen. Im Rahmen des Projekts unterstützten wir rund 3.800 regionale Organisationen und Vereine, die beispielhaft für den Einsatz vieler Menschen und Organisationen in Deutschland stehen.

Mehr Informationen unter dm.de/helferherzen



Im Rahmen von „HelferHerzen“ fördert dm auch Bildungsprojekte.

Die dm-Initiative „Zukunftsmusiker“ und das Projekt „Singende Kindergärten“

Singen und Bewegen macht Freude, stärkt Gemeinschaftsgefühl und Selbstvertrauen, schult das Gehör, erhöht Körperspannung und Konzentration und fördert darüber hinaus Sprache und Artikulationsvermögen. In den Jahren 2006 bis 2008 haben wir 30.000 junge Menschen durch Instrumenten-Schnupperkurse an die Musik herangeführt. Dabei wurde sichtbar, dass das Erlernen eines Instrumentes erst der zweite Schritt ist, wenn es darum geht, mit Musik die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder zu fördern. Instrumente sind dafür nicht notwendig. Denn oft fehlt schon der Mut zum Singen. Daher haben wir das Ziel des Projekts modifiziert und möchten seit 2009 mit unserem Projekt „Singende Kindergärten“ das ritualisierte Singen im Kindergartenalltag etablieren.

Das kostenfreie Weiterbildungsprogramm für Erzieher befähigt sie dazu, durch neue Methoden und Liedideen ihre eigene Stimme selbstbewusst und mit Leichtigkeit im Alltag einzusetzen. Spielerisch geben sie diese Sing- und Bewegungsfreude über ganz alltägliche Situationen an die Kinder weiter. In ganz täglichen Workshops üben speziell geschulte Musikpädagogen mit den Erziehern das Singen in kindgerechter Stimmlage und zeigen ihnen, wie sie mit Singspielen und Bewegungsliedern Rituale im Kindergartenalltag beleben und bereichern können. Zudem begleiten sie die Erzieher über die Workshops hinaus individuell durch mehrere Besuche in deren Einrichtungen.

Seit Projektstart haben mehr als 7.200 Erzieher aus 50 Städten am Projekt „Singende Kindergärten“ teilgenommen. Im Geschäftsjahr 2019/20 nahmen knapp 520 Erzieherinnen und Erzieher an den Workshops teil und erreichten damit circa 55.000 Kinder. dm stellte im gleichen Zeitraum sozialen Einrichtungen

„Wichtig ist uns die unmittelbare praktische Anwendung des Singens und Bewehens im Kindergartenalltag, das eigene Erleben, die Selbsterfahrung und das Experiment. Dabei geht es nicht um das perfekte Singen, sondern um die Freude daran. Aus ganz alltäglichen Situationen können Lieder, kleine Tänze, Reime und Verse entstehen. Dass dies jede(r) lernen kann, zeigen wir mit unserem Projekt.“

Beatrice Werner,
Initiatorin von „Singende Kindergärten“

und Privatpersonen über 240.000 Zukunftsmusiker-Liederbücher kostenfrei zur Verfügung.

Das Projekt passen wir kontinuierlich an die Bedürfnisse der Erzieher und Kitas an. Im Rahmen des 10-jährigen Jubiläums 2018 wurde das Projekt wissenschaftlich durch das unabhängige ARCIM Institute Academic Research in Complementary and Integrative Medicine evaluiert. Unter der Leitung von Dr. Jan Vagedes (Uni Tübingen, ARCIM Institute) wurden Erzieher, Musikpädagogen und Eltern zu ihren Erfahrungen mit dem Projekt „Singende Kindergärten“ befragt. Die Studienergebnisse geben Hinweise auf eine Verbesserung des Selbstvertrauens und des Arbeitsengagements der Erzieher sowie der Lebensfreude der Kinder.

Im Sommer 2020 führten wir die Workshops aufgrund der Coronapandemie digital durch und haben hierbei spannende neue Möglichkeiten gefunden, das Projekt diesbezüglich weiterzudenken. In den kommenden Jahren möchten wir unser Projekt „Singende Kindergärten“ in gleichem Umfang wie bisher weiterführen, wenn möglich erweitern und das Angebot um zusätzliche digitale Formate ergänzen.

Mehr Informationen auf zukunftsmusiker.de



Geschulte Musikpädagoginnen und -pädagogen besuchen die teilnehmenden Kindergärten und zeigen den Erziehern und Kindern verschiedene Singspiele und Bewegungslieder.

Kooperationen

Gemeinsam das Miteinander gestalten

Um ein lebenswertes Miteinander zu gestalten, braucht es vielfältige gemeinsame Aktivitäten über unsere Unternehmensgrenzen hinweg. Deshalb haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die Gesellschaft gemeinsam mit unseren Partnern auf unterschiedliche Weise positiv mitzugestalten. Wir betrachten unsere Partnerschaften als eine Zusammenarbeit, bei der beide Seiten von den Expertisen unterschiedlichster Bereiche profitieren und bei der wir dadurch die größte Wirksamkeit für die Menschen erreichen können.

Damit wir gemeinsam mit unseren Partnern und Freunden wirksam werden können, sind langjährige Kooperationen unerlässlich. Ziel ist es, für unsere Kooperationspartner ein verlässlicher Partner zu sein und gemeinsam mit ihnen zur Bewusstseinsbildung gesellschaftsrelevanter Themen beizutragen.

Wir möchten Menschen in Deutschland dazu motivieren, sich als Teil einer lebenswerten, zukunftsfähigen Bürgergesellschaft zu begreifen und diese aktiv mitzugestalten. Folgend stellen wir eine Auswahl konkreter Projekte und Initiativen vor, die wir gemeinsam mit unseren Partnern bewegen.

Den Start ins turbulente Familienleben unterstützen

dm liegt es am Herzen, dass Familien von Anfang an die beste Betreuung erhalten. Für diese Betreuung sind Hebammen unersetzlich. Das Wohlergehen von Eltern und Kind wird durch ihre Arbeit und ihr Wissen gestärkt. Seit 2014 kooperieren wir

mit dem Deutschen Hebammenverband (DHV), der sich für die wohnortnahe Versorgung und die qualifizierte Betreuung von Mutter und Kind einsetzt. Gemeinsames Ziel ist es, auf die Wichtigkeit des Hebammenberufes aufmerksam zu machen. Zudem ermöglichen wir interessierten Hebammen, ihre Leistungen in unseren dm-Märkten vorzustellen. Unsere Broschüre „Gut betreut mit Ihrer Hebamme“ informiert Eltern über das gesamte Spektrum der qualifizierten Hebammenbetreuung, das Schwangere und junge Familien in Anspruch nehmen dürfen. Die Broschüre ist kostenfrei in allen dm-Märkten erhältlich. Ihr beigelegt ist außerdem der aktuelle DHV-Stillflyer „Stillen in den ersten Tagen“, der wertvolle Tipps für eine erfolgreiche Stillzeit gibt.

Gemeinsam für die Allerkleinsten: Deutschlandweit kommen pro Jahr etwa neun Prozent aller Neugeborenen vor der vollendeten 37. Schwangerschaftswoche und damit als sogenannte „Frühchen“ zur Welt. Um betroffenen Familien den Übergang von der Kinderklinik ins häusliche Umfeld zu erleichtern, kooperieren wir seit 2019 mit dem Bundesverband „Das frühgeborene Kind“ e. V. Zudem finden Eltern bei dm mittlerweile immer mehr spezielle Produkte für ihre Frühchen, wie beispielsweise Bekleidung und Windeln in besonders kleinen Größen.

Auswahl unserer Kooperationspartner und dm-Freunde, mit denen wir national und überregional langjährige Partnerschaften pflegen und anstreben

über 10 Jahre

bis zu 10 Jahre



Harald Welzer



Eckart von Hirschhausen



Willi Weitzel



Die Rechte und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen ernst nehmen

Der Lockdown hat in vielen Familien zu besonderen Belastungen geführt. Darum haben wir uns für 2021 gemeinsam mit dem Deutschen Kinderschutzbund (DKSB) vorgenommen, die bewährten DKSB-Elternkurse „Starke Eltern – Starke Kinder®“ in einem umfangreichen Digitalisierungs- und Modernisierungsprojekt fit für die Zukunft zu machen, um die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen in lernförderlichen Umgebungen in den Familien zu ermöglichen.

Wir kooperieren seit 2014 mit dem DKSB, der sich für die Rechte aller Kinder und Jugendlichen in Deutschland starkt macht. Er setzt sich für eine kinderfreundliche Gesellschaft ein, in der die geistige, seelische, soziale und körperliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen gefördert wird. Im Rahmen verschiedener Veranstaltungen, wie zum Beispiel dem „Verfassungsfest – 70 Jahre Grundgesetz“ im Mai 2019 oder dem



Bringt Schüler und Profimusiker zusammen: das „Zukunftslabor“ der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen.

„Bürgerfest des Bundespräsidenten“ im August 2019, haben wir gemeinsam auf das Thema Kinderrechte aufmerksam gemacht. Denn Kinderrechte gehören nach Ansicht beider Partner in das deutsche Grundgesetz.

Kulturelle und musische Bildung wirken sich positiv auf die Persönlichkeitsentwicklung aus, so die Erfahrung bei dm. Seit Oktober 2019 unterstützen wir in einer Wertepartnerschaft das „Zukunftslabor“ der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen. Die Projekte des Zukunftslabors verbinden Profimusiker der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen, einem international führenden Orchester, und Schüler der Gesamtschule Bremen-Ost. 2020 wurde das gemeinsame Projekt „Music Lab – Join the Sound“ gestartet, hier können sich Kinder und Jugendliche deutschlandweit in Online-Tutorials und Live-Workshops musikalisch ausprobieren und für kurze Zeit Teil eines weltberühmten Orchesters werden.

Seit 2019 ist dm außerdem Partner der Bachakademie Stuttgart und unterstützt das Projekt „BachBewegt!Singen!“, um jungen



Internationale Bachakademie Stuttgart – der Lehrerworkshop zum Projektstart von „BachBewegt!Singen!“

Menschen die Teilnahme an einem außergewöhnlichen Gesangsprojekt zu ermöglichen. Sie werden in ihrem Umfeld abgeholt, können sich für das Mitmachen begeistern und sowohl einen eigenen künstlerischen Ausdruck als auch einen eigenen Zugang zur Musik entwickeln. Lehrer der teilnehmenden Klassen werden darin unterstützt und bestärkt, dem Singen im Schulalltag auch über das Projekt hinaus vermehrt Raum zu geben.

Die Natur schützen und Artenvielfalt erhalten

Die Natur ist Ursprung und Lebensgrundlage aller Lebewesen, jede Pflanzen- und Tierart hat ihre Funktion. Verringert sich die Artenvielfalt, hat dies Auswirkungen auf das Ökosystem insgesamt. Insekten spielen dabei eine bedeutende Rolle. Denn Insekten sind unersetzlich für unser Ökosystem. Doch ihre Lebensbedingungen verschlechtern sich und viele Arten sind vom Aussterben bedroht. Bereits seit 2004 engagieren wir uns daher gemeinsam mit dem gemeinnützigen Verein Mellifera e.V. für den Schutz der heimischen Honigbiene. Anfang 2019 haben wir



Ein Beitrag für die Artenvielfalt: Kindern unsere heimischen Insekten näher bringen.

unsere Kooperation mit dem NABU intensiviert – mit dem Ziel, das Bewusstsein für die Insekten und deren Bedeutung für die Artenvielfalt zu stärken. Um genauere Daten zum Stand der Insektenpopulationen zu erhalten, startete der NABU 2019 zum zweiten Mal eine bundesweite Zähl- und Meldeaktion – den Insekten Sommer. Hilfestellung leistet dabei die kostenfreie App „Insektenwelt“, die mit der Unterstützung von dm entwickelt wurde.

Aktuell unterstützen wir den NABU beim Flächenerwerb zur Schaffung von Naturwäldern. Naturwälder sind Wälder mit einer natürlichen Entwicklung ohne menschliche Eingriffe oder forstwirtschaftliche Nutzung. Je naturnaher und älter ein Wald, desto mehr Kohlenstoffdioxid kann er binden und desto artenreicher und widerstandsfähiger ist er – auch gegenüber Klimaschwankungen.

Die Gesunderhaltung bis ins hohe Alter fördern

Die Coronapandemie hat uns eindringlich vor Augen geführt, wie wertvoll unsere Gesundheit ist. Quer durch alle Altersgruppen ist dies ein aktuelles Thema, das Männer wie Frauen gleichermaßen bewegt. Gesundheit als drogistische Kernkompetenz im Sinne der Salutogenese ist von Anfang an Thema bei dm. Seit 2012 unterstützen wir deshalb unter anderem die Stiftung „Humor Hilft Heilen“ von Dr. Eckart von Hirschhausen, der darüber hinaus im vergangenen Jahr zum Thema häusliche Pflege in unserem alverde-Magazin jeden Monat praktische Tipps gegeben hat.



Seit 2012 unterstützt dm die Stiftung „Humor Hilft Heilen“.

Projekte vor Ort Positiv im Umfeld wirken

Seit vielen Jahren setzen sich die Teams unserer dm-Märkte mit vielfältigen Aktionen für soziale, kulturelle und umweltschützende Projekte in ihrem Umfeld ein und haben langjährige Partnerschaften gebildet. Durch Kassieraktionen, oft mit lokalen Prominenten, mit Singwetten oder Malaktionen unterstützen sie gemeinnützige Einrichtungen in ihrer Nachbarschaft und fördern die lokale Verbundenheit unserer dm-Märkte. In Rücksprache mit ihrem jeweiligen Gebietsverantwortlichen organisieren die Märkte diese Aktionen eigenverantwortlich und selbstständig.

Ein paar Beispiele für dieses vielfältige Engagement:

- In München stellt die Kirchenküche bedürftigen Mitbürgern und Obdachlosen täglich eine kostenlose Mahlzeit zur Verfügung. dm unterstützt das Projekt unter anderem mit der Spende von Hygiene- und Pflegeprodukten und ermöglicht es dem Projekt, seine Arbeit im dm-Markt zu präsentieren.
- In Kempten ist der dm-Markt Sammelstelle für das Projekt „Geschenk mit Herz“, zudem spendet der dm-Markt Artikel des täglichen Bedarfs, wie beispielsweise Zahnbürsten, Zahncremes und Körperpflegeprodukte.
- In Hannover führten die dm-Mitarbeiter zugunsten des städtischen Eishockeyclubs Indians eine Kassieraktion durch und spendeten zehn Prozent ihres Tagesumsatzes an den Verein, damit dieser sein Hygienekonzept in der Coronapandemie umsetzen kann. Die Kassieraktion war der Anfang einer intensiven Kooperation zwischen dem Verein und den dm-Märkten der Region.

- In Karlsruhe unterstützen die dm-Märkte schon seit mehreren Jahren das Projekt „Keine kalten Füße“, damit das Kinder- und Jugendhaus Sybelzentrum der Heimatstiftung Karlsruhe saniert werden kann. Auch die Kollegen des Unternehmenssitzes dm-dialogicum werden für das Sybelzentrum aktiv – und zwar regelmäßig an Weihnachten: Kinder und Jugendliche des Centrums können ihre Wünsche in eine Liste eintragen. In privater Initiative erfüllen die dm-Kollegen

diese Weihnachtswünsche entweder alleine oder gemeinsam mit ihren Teams, besorgen die Geschenke, verpacken sie schön und bringen sie rechtzeitig zum Fest ins Kinderheim.

- In Berlin gestalteten die dm-Märkte in Treptow den Wickelraum der Freizeit- und Kultureinrichtung Fez mit und spenden seitdem auch die Produkte dafür.
- dm-Märkte im Umkreis von Braunschweig, Wolfsburg, Gifhorn, Burgdorf und Goslar spendeten im Februar 2021 drei

Prozent ihres Tagesumsatzes an Obdachlose. Die Bedürftigen und die sie betreuenden Hilfsorganisationen in dieser schwierigen Zeit zu unterstützen stand im Mittelpunkt, aber auch der Wunsch, Kunden für die Situation der Menschen zu sensibilisieren. Zudem spendeten die dm-Märkte dringend benötigte Hygieneartikel wie Mundschutz und Pflegeprodukte.



Bad Neuenahr: dm-Märkte unterstützen „SingBeethoven“.



Umweltfest Potsdam: Waffelverkauf für den guten Zweck.



dm-Märkte unterstützen das Landeskinderturnfest in Konstanz.



Hannover: Kassieraktion für den regionalen Eishockeyclub.



Seit vielen Jahren von dm unterstützt: „Rudern gegen Krebs“.



Karlsruher dm-Märkte fördern das Projekt „Keine kalten Füße“.

Was wir planen



Wir möchten als Arbeitsgemeinschaft auch in Zukunft einen Beitrag für das Gemeinwohl leisten und uns mit den Themen, die wir als relevant erachten, in allen Bereichen der Nachhaltigkeit aktiv in die Gesellschaft einbringen. Dafür setzen wir uns gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern ein. Dabei wollen wir unser Augenmerk stets darauf richten, was die Menschen in unserem Umfeld bewegt, und uns mit ihnen verbinden. Das gilt in der Umgebung eines jeden dm-Markts ebenso wie auf gesamtgesellschaftlicher Ebene.

Es ist uns ein Anliegen, uns für die freiheitlich demokratische Grundordnung, die soziale Marktwirtschaft und Toleranz gegenüber Minderheiten in Deutschland und Europa im Sinne einer Europäischen Bürgergesellschaft einzusetzen.

Zudem möchten wir Menschen weiterhin auf Themen hinweisen, die unsere Gesellschaft zukunftsfähig machen, und für diese begeistern. Um dies zu erreichen, möchten wir Informationsangebote schaffen, zur Bewusstseinsbildung beitragen und themenspezifische Mitmachaktionen ins Leben rufen.

Unsere Ziele sind

- In den kommenden Jahren wollen wir unsere dm-Initiativen „ZukunftsMusiker – Singende Kindergärten“ und „HelferHerzen“ kontinuierlich fortführen und den Rahmenbedingungen entsprechend konzeptionell weiterentwickeln, zum Beispiel durch digitale Konzepte.
- Für unsere Kooperationspartner möchten wir weiterhin ein verlässlicher Partner sein und gemeinsam mit ihnen zur Bewusstseinsbildung gesellschaftsrelevanter Themen beitragen.
- Wir möchten Menschen in Deutschland und Europa dazu motivieren, sich als Teil einer lebenswerten, zukunftsfähigen Bürgergesellschaft aktiv für die Gesellschaft einzusetzen.
- Unsere Mitarbeiter in unseren dm-Märkten werden auch weiterhin die Möglichkeit haben, eigene Ideen einzubringen und sich individuell mit vielfältigen Aktionen für soziale und kulturelle Projekte in ihrem Umfeld einzusetzen.